

(Produktionserhöhung in der ober-schlesischen Montanindustrie.) Ueber Vorforgen zur Produktionserhöhung in der ober-schlesischen Montanindustrie wird uns geschrieben: Die ober-schlesischen Hüttenwerke sind gegenwärtig eifrig damit beschäftigt, ihre Betriebsanlagen weiter zu vergrößern, beziehungsweise leistungsfähiger zu gestalten. Ebenso sind verschiedene Neuanlagen projektiert, beziehungsweise in Durchführung. Die Ober-schlesische Eisenbahnbedarfs-A.G. gestaltet ihr Walzwerk für nahtlose Röhren weiter aus, ein neuer Glühofen und diverse Baulichkeiten werden aufgestellt. Bei der Ober-schlesischen Eisenindustrie A.G. schreitet der Ausbau des Elektrostaahlwerkes der Waidonhütte fort. Zur Erhöhung der Erzförderung hat die Gesellschaft vor einiger Zeit neue Gruben erworben. Bei den ungarischen Gruben der Gesellschaft macht sich ein Rückgang der Erzgewinnung bemerkbar. Auch die Vereinigte Königs- und Laurahütte plant weitere Betriebsverbesserungen. Das neue Grobblechwalzwerk funktioniert gut, von den polnischen Werken sind einige Betriebsabteilungen auf dem Werke Blachownia bereits im Betrieb. Bei der Bismarck-Hütte A.G. wurde die Grobwalzenstrecke vergrößert; eine elektrische Drahtseilbahn ist im Entstehen, ferner wird eine Samalpbahn zum Stahlplattentransport nach dem Schießstand erbaut. Viele Baulichkeiten, die die Gesellschaft noch in Ausführung hat, dienen schon der kommenden normalen Erzeugungstätigkeit. Die *S o h e n l o h e*-Werke führen derzeit Erweiterungsbauten auf der Schellerhütte durch. An Stelle der alten Erzmisshalle auf der Zinkhütte soll eine neue Anlage entstehen. Die Zinkerzgewinnung in den gesellschaftlichen Gruben ist zufriedenstellend, Versuche am Sicherheitssteiler des alten Friedrichschachtes ergaben gute Resultate. Von den anderen Metallhütten läßt auch die Bergbaugesellschaft *G i e s c h e* ihre Zinkerzeugungsbetriebe ausbauen. Auf der Bernharb-Zinkhütte sind zwei Duzend neue Röstöfen eingebaut und eine neue Gasanstalt errichtet worden. Auch die Grubenanlagen wurden verbessert und vergrößert. Die *D o n n e r s m a r c h*-Hütte hat einen neuen Hochofen angeblasen und auch in ihren Gruben verschiedene Maßnahmen zur Produktionserhöhung durchgeführt. Auch die *S c h l e s i s c h e* A.G. für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb hat in ihren Grubenbetrieben verschiedene Neuanlagen geschaffen, die der Produktionserhöhung dienen; ebenso hat sie bei ihren *S i l e s i a*-Zinkhütten durch Errichtung von zwei Gasanstalten die Leistungsfähigkeit sehr erhöht. — Die staatlichen Montanwerke Oberschlesiens sind in der letzten Zeit ebenfalls bestrebt, durch Neuanlagen und Betriebsweiterungen ihre Erzeugung auf ein möglichst hohes Ausmaß zu bringen. Mehrere neue Schächte sind in Abteufung, so zwischen *K ö n i g s h ü t t e* und *L i p i n e*. Von den ober-schlesischen Kohlenbergbauunternehmungen haben viele Werke, insbesondere im Zentralrevier und im südlichen Anknifer Gebiet, vor einiger Zeit umfangreiche Erweiterungsbauten in Angriff genommen.